

Situationsbericht der Tischtennis-Turaner

Mit sechs Herren- und einer Damenmannschaft stellen die Turaner trotz eines leichten Abwärtstrends immer noch eine der größten Tischtennisabteilungen Oldenburgs dar.

Nach dem Abstieg mehrerer Mannschaften im letzten Jahr und einigen Zu- und Abgängen vor dieser Saison heißt es für die meisten Teams vor allem, sich in der neuen Klasse zu orientieren.

Die Damen sind komplett zusammengeblieben und dürften in der 1. Bezirksklasse souverän im oberen Mittelfeld mitspielen, was 7:3 Punkte aus den ersten Spielen belegen.

Sehr unglücklich sind die bisherigen Spiele der ersten Herren verlaufen. Nachdem der Spitzenspieler Hildebrandt den Schläger erst einmal an den Nagel gehängt hat, muss das Team nach einigen knappen Niederlagen aufpassen, nicht auch in der Bezirksliga in den Abstiegsstrudel zu gelangen.

Nach einem Zwischenspiel in der Bezirksliga ist die zweite Mannschaft wieder in ihre angestammten Gefilde der 1. Bezirksklasse zurückgekehrt. In dieser extrem ausgeglichenen Liga

kann fast jeder jeden schlagen, ein Mittelfeldplatz wäre nach momentanem Stand der Dinge schon ein Erfolg.

Als echte Verstärkung hat sich bisher Ralf Meyer, ehemals Bloherfelde, gezeigt.

Die dritte Herren hatte in der 1. Kreisklasse Startprobleme, vor allem durch eine augenscheinliche Doppelschwäche. Durch die Rückkehr von Michael Geister in den Punktspielbetrieb und den Neuzugang Uwe Les sollte die

Mannschaft sich aber fangen können und mit dem Abstieg nichts zu tun haben, vor allem wenn die Nummer eins, Knut Frobels, wieder zur Mannschaft stößt.

In der gleichen Klasse tritt die vierte Mannschaft an. Der Prestigeerfolg im Spiel gegen die dritte und auch die weiteren Ergebnisse zeigen, dass dieses erfahrene Team wieder in der Spitzengruppe der Liga mitspielen wird.

Die ehemalige sechste Herren - alles echte Tura-Urgesteine - tritt mittlerweile als fünfte Mannschaft in der 3. Kreisklasse A an. Mannschaftsgeist und Ehrgeiz



in dieser Truppe stimmen schon seit Jahren, so dass sowohl die sportlichen Ergebnisse als auch der Spaß in den Spielen sicherlich alle zufrieden stellen werden.

Die trainingseifrigste Mannschaft ist eindeutig die sechste, in der 3. Kreisklasse B beheimatet. Auch hier herrscht ein tolles Klima und 5:5 Punkte aus den ersten Spielen zeigen, dass sich Training durchaus lohnt und Tischtennis eine gute Möglichkeit ist, sich auch im höheren Alter fit zu halten und erfolgreichen Wettkampfsport zu betreiben.

Im Oktober bewährte sich Tura wieder einmal als Ausrichter der Kreismeisterschaften. Das Team um Svenja Kunkel, Oliver Hassel und Ricardo Treskow sorgte in gewohnter Manier für einen reibungslosen Ablauf.

Auch die sportliche Bilanz der Turaner konnte sich sehen lassen: Drei Einzeltitel von Ruth Viet bei den Damen, Michael Geister bei den Herren E, und Ulrike Bump bei den Schülerinnen B, dazu drei Doppeltitel und viele zweite und dritte Plätze machten Tura zu einem der erfolgreichsten Vereine.

Tischtennisjugend trainiert wieder eifrig

Nach langer Zeit ist die Beteiligung am Jugendtraining wieder stark gestiegen. Tischtennis muss nicht nur Techniktraining sein. Unsere Abteilung ist darauf ausgerichtet, den Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Das Spiel mit dem kleinen Ball steht nicht immer im Vordergrund, trotzdem bieten wir qualifiziertes Training für alle interessierten Kinder und Jugendliche. Punktspielbetrieb und Turnierbesuche, soweit uns die Eltern unterstützen, bieten wir den leistungsorientierteren Kindern an.

Wir teilen die Gruppe nicht in unterschiedliche Altersgruppen auf, sondern hier gilt:

JEDER SPIELT MIT JEDEM!

Nach einem Jahr Pause nimmt die Jugendabteilung wieder am Punktspielbetrieb in der Jungenkreisliga teil. Die Mannschaft um den Mannschaftsführer Tim Bump schlägt sich in der Liga recht gut. Ein Dank gilt noch den Eltern, die sich bei den Auswärtsspielen zur Verfügung stellen!

Am Ende der Sommerferien war eigentlich der traditionelle Tagesausflug in einen Freizeitpark geplant. Wegen der geringen Teilnehmerzahl haben wir die Fahrt auf den September verlegt. Wie man an den Bildern sehen kann, hatten alle Kinder der Tischtennisabteilung viel Spaß im Heide Park Soltau. Das Wetter spielte mit, und so konnten alle im T-Shirt einen der letzten Sommertage genießen.

Bericht und Bilder Oliver Hassel